

Mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Kompetenzen bündeln und Einstiege erleichtern

Stormarn (om/sko). Mehr Frauen in die Kommunalpolitik, dafür setzt sich „KOPF“, das kommunalpolitische Frauennetzwerk im Kreis Stormarn ein. Anliegen des Netzwerks ist es vor allem, die Kompetenzen von bereits tätigen Kommunalpolitikerinnen zu bündeln und interessierten Frauen den Einstieg in die Politik zu erleichtern.

Fachveranstaltung Peter-Rantzau-Haus

In der Fachveranstaltung am vergangenen Sonnabend im Ahrensburger Peter-Rantzau-Haus, stellte die Geschäftsführerin des Jobcenters Stormarn, Doris Ziethen-Rennholz, die Rahmenbedingungen des SGB II und die Neuorganisation des Jobcenters Stormarn vor. Im Anschluss diskutierte sie mit den Teilnehmenden unter anderem die besonderen Rahmenbedingungen für „Frauen im Hartz 4“ und deren Ursachen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war der Ausblick in das Jahr 2012 und die Aktivitäten vom Netzwerk „KOPF“. Die Veranstaltung richtete sich an

Mitglieder des Netzwerkes und politische Neueinsteigerinnen im Kreis Stormarn. Auch die Kommunalpolitik muss sich Themen wie Politikverdrossenheit und Wirtschaftlichkeit stellen. Hier gilt es von der Wirtschaft zu lernen. Gemischte Teams erreichen laut Studien mehr. Der Anteil von Kommunalpolitikerinnen liegt bundesweit bei nur 24 Prozent. Immer noch gibt es Gemeinderäte, in denen keine einzige Frau vertreten ist. Der Anteil der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen liegt bei neun Prozent, so eine Studie des Bundesfamilienministeriums, in der über 1.000 Kommunalpolitikerinnen nach ihren Wegen und Erfahrungen in die Politik befragt wurden.

Mehr Frauen ermuntern

Aus diesem Grunde wird es „KOPF“ gerade im nächsten Jahr darum gehen, anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahlen in 2013 kreisweit mehr Frauen zu ermuntern, sich aktiv in das politische Geschehen einzubringen, damit

ihre Lebenswirklichkeit auch in der Kommunalpolitik mehr Raum erhält.

Das kommunalpolitische Frauennetzwerk hat sich auf Initiative der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn im Juni 2009 gegründet. Eingeladen wurden seinerzeit alle kreisweit aktiven gewählten Mandatsträgerinnen und bürgerlichen Mitglieder. Seitdem haben mehrere Fachveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen stattgefunden, da Hintergrundwissen, Rhetorik und Netzwerke wichtige Faktoren sind, um in der politischen Arbeit zu überzeugen.

Für die Planung der Veranstaltungen von „KOPF“, die weitere Struktur und Inhalte des Netzwerkes ist das gegründete Organisationsteam zuständig, das von der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises geleitet wird.

Die Internetseite www.kopf-stormarn.de ist an den Start gegangen und enthält demnächst alle Veranstaltungsinformationen, gehaltene Vorträge und aktuelle Informationen.